



## Erlanger Masters-Schwimmer starten bei der Weltmeisterschaft

07.08.2015 00:22:00 |

Aktuell werden die Schwimm-Weltmeisterschaften in der sportbegeisterten russischen Stadt Kazan ausgetragen. Das eigentliche Highlight aus Erlanger Sicht folgt jedoch erst danach: in diesem Jahr erstmals im direkten Anschluss an die regulären Weltmeisterschaften finden in den gleichen Wettkampfstätten die Weltmeisterschaften der Masters statt, mit Erlanger Beteiligung.

## Erlanger Masters-Schwimmer starten bei der Weltmeisterschaft

**Kasan** - russische Millionenstadt, Schmelztiegel der Kulturen, Hauptstadt der Republik Tatarstan und im Moment der Nabel der Schwimmwelt.

Aktuell werden die Schwimm-Weltmeisterschaften in der sportbegeisterten Stadt ausgetragen.

Das eigentliche Highlight aus Erlanger Sicht folgt jedoch erst danach: nach einem Beschluss des Schwimm-Weltverbandes FINA finden diese in diesem Jahr erstmals im direkten Anschluss an die regulären Weltmeisterschaften in den gleichen Wettkampfstätten die Weltmeisterschaften der Masters statt. Im Gegensatz zur regulären WM, in dessen Aufgebot es dieses Mal keine Erlanger SchwimmerIn geschafft hat, fahren drei Erlanger und eine Erlangerin zur **Masters-WM nach Kazan**.

International dürfen die Masters ab der Altersklasse 25 starten, nach oben sind dem Alter keine Grenzen gesetzt. So kommt der älteste Starter dieses Mal aus Ungarn und ist 95 Jahre alt. Generell sind die Teilnehmerzahlen in diesem Jahr aber geringer als noch in letztem Jahr in Montreal, was wohl auch mit der politischen Situation des Ausrichterlandes zusammenhängen dürfte. So sind viele Athleten aus Übersee diesmal nicht dabei. Dennoch werden ca. 4500 Teilnehmer aus aller Herren Länder erwartet.

Vier Vertreter der **SSG 81 Erlangen** werden die aufregende Reise nach **Kasan** antreten und das deutsche Team um die fränkische Komponente bereichern.

Die einzige Erlanger Teilnehmerin im internationalen Starterfeld ist **Maria Wehner**, die in der AK60 an den Start gehen wird. Als erfahrene Teilnehmerin, die schon bei mehreren internationalen Meisterschaften startete, hat sie sich dieses Mal für die 50m Brust und 100m Brust entschieden. "Dabei sein, alte Weggefährten treffen und die Atmosphäre genießen, darauf freue ich mich am meisten", schwärmt sie schon von dem einmaligen Flair solcher internationaler Veranstaltungen und freut sich auf das Wiedersehen mit vielen gleichgesinnten Athleten aus aller Welt.

Diese Vorfreude ist durchaus berechtigt, denn die Teilnehmer werden überwiegend im Athletendorf der 2013 veranstalteten Universiade untergebracht sein. "Ein bisschen olympisches Feeling wird damit schon aufkommen, so ein Athletendorf ist natürlich toll, um sich kennenzulernen" ergänzt Dirk Albert (AK 50).

Der Vielstarter unter den Erlangern hat sich gezielt auf die langen und ungeliebten Strecken 100m und 200m Schmetterling, 200m und 400m Lagen sowie die 200m Brust vorbereitet.

"Ich bin froh, dass die Vorbereitung ohne Störungen oder Verletzungen geklappt hat und hoffe, die tolle Form der letzten Wochen in Kasan auch zeigen zu können", sagt der frischgebackene 6-fache Bayerische Meister.

Die größten Hürden, die sich den Teilnehmern im Vorfeld der Meisterschaften in den Weg stellten, waren daher administrativer Art. Die Anreise geschieht individuell und auf eigene Kosten. So reisen auch die Erlanger Schwimmer zu verschiedenen Tagen an und treffen sich dann erst wieder in Kasan. Registrierung, Flug, Visum etc. mussten dabei selbst organisiert werden. Immerhin erhielten alle registrierten Starter und Begleitpersonen ein offizielles Einladungsschreiben der FINA für die erleichterte Erteilung des Einreise-Visums.

Probleme mit einem Visum haben Vater Ildar Khassanov und Sohn Artöm jedoch nicht. Sie sind gebürtig aus Kasan und haben sozusagen ein Heimspiel. Wenn auch schon lange in Erlangen zu Hause, wollen beide diese Gelegenheit, die Heimat zu besuchen und dort zu starten, nicht ungenutzt lassen.

"Es ist toll, dass die WM bei uns in Kasan stattfindet und wir bauen natürlich auf Unterstützung durch unsere Familie und Freunde", hofft Ildar Khassanov. Er startet in der AK 60 über 50m und 100m Freistil. Sein Sohn Artöm Khassanov (AK25) dagegen hat sich ganz auf die 50m Freistil konzentriert. Der frühere Bundesligaschwimmer der SSG 81 Erlangen schnuppert nach längerer studienbedingter Schwimmpause erstmals wieder Wettkampfatmosphäre.

Dirk Albert freut sich über diese kompetente Reisebegleitung. "Auch wenn die ganze Veranstaltung bestimmt top organisiert sein wird, so ist es für uns Erlanger natürlich toll, dass uns Ildar bestimmt einige Plätze abseits der offiziellen WM-Stätten zeigen kann".

Somit sind alle vier Sportler gespannt auf die kommenden Tage. Naturgemäß werden die Wettkämpfe im Mittelpunkt stehen, aber es wird doch Zeit bleiben, um auch die Stadt und das Umland selbst kennen zu lernen.

Die Wettkämpfe im Becken starten am 10.08. und dauern insgesamt eine Woche. Top-Platzierungen oder sogar Medaillen sind sehr unwahrscheinlich, aber das ganze Flair wird für alle Motivation und Ansporn genug sein, das Beste zu geben.

"Dabei sein und die Atmosphäre genießen", diesen Ratschlag von Maria Wehner haben sich alle vier Erlanger zu Herzen genommen.

Die Erlanger Starter im Überblick (v.l.n.r):



Dirk Albert (AK 50): 100S, 200S, 200L, 400L, 200Br

Maria Wehner (AK 60): 50Br, 100Br

Artöm Khassanov (AK 25): 50Fr

Ildar Khassanov (AK 60): 50Fr, 100Fr



Text und Bilder: Dirk Albert

- [Version zum Drucken](#)
- [Per E-Mail versenden](#)
- [Newsletter abonnieren](#)
  
- [Twittern](#)

</de/Startseite/News-und-Archiv/Neuvmeldung?newsid=163&pdfview=1>